

**Auftraggeber** Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH  
Gustav-Kirchhoff-Straße 10  
D-67098 Bad Dürkheim  
QM-Nr.: 49 02 0131806

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell Tormenta  
Typ TMT 808  
Radgröße 8 J x 18 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
FO1	TMT 808 FO1 / ohne Ring	5/108/63,4	42	745	2330	5/2019
FO1	TMT 808 FO1 / ohne Ring	5/108/63,4	55	745	2200	5/2019
B6	TMT 808 B6 / Z66 Ø66,6-57,1	5/112/57,1	26	770	2200	5/2019
B6	TMT 808 B6 / Z66 Ø66,6-57,1	5/112/57,1	39	790	2260	5/2019
B6	TMT 808 B6 / Z66 Ø66,6-57,1	5/112/57,1	40	790	2260	5/2019
V2	TMT 808 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	44	760	2200	5/2019
B6	TMT 808 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	26	770	2200	5/2019
M1	TMT 808 M1 / ohne Ring	5/112/66,6	38	790	2260	5/2019
B6	TMT 808 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	39	790	2260	5/2019
B6	TMT 808 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	40	790	2260	5/2019
M1	TMT 808 M1 / ohne Ring	5/112/66,6	43	790	2200	5/2019

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 52819  
Herstellerzeichen ALUTEC Germany  
Radtyp und Ausführung TMT 808 (s.o.)  
Radgröße 8Jx18 H2  
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)  
Gießereikennzeichen SPP  
Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
FO1	5/108/63,4	42	745	2330	FE	07/2019	TZT Lamsheim
FO1	5/108/63,4	55	745	2200	FE	07/2019	TZT Lamsheim
V2	5/112/57,1	44	760	2200	FE	07/2019	TZT Lamsheim
B6	5/112/66,6	26	770	2200	FE	07/2019	TZT Lamsheim
M1	5/112/66,6	38	790	2260	FE	07/2019	TZT Lamsheim
B6	5/112/66,6	39	790	2260	FE	07/2019	TZT Lamsheim
M1	5/112/66,6	43	790	2200	FE	07/2019	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
FO1	5/108/63,4	55	745	205/40R18	07/2019	TZT Lamsheim
B6	5/112/66,6	26	770	205/40R18	07/2019	TZT Lamsheim
M1	5/112/66,6	43	790	205/40R18	07/2019	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
FO1	5/108/63,4	55	790	285/65R18	FE	07/2019	TZT Lamsheim
M1	5/112/66,6	43	790	285/65R18	FE	07/2019	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung FO1, ET 55 betrug 11,73 kg.

#### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab Juli 2019 durchgeführt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung	-	26.07.2019
Radzeichnung	4976-02	28.02.2019
	mit Änderung vom	04.03.2019
Radzeichnung	4977-02	27.02.2019
	mit Änderung vom	04.03.2019
Radzeichnung	4978-03	26.02.2019
	mit Änderung vom	08.04.2019
Radzeichnung	4979-03	22.02.2019
	mit Änderung vom	08.04.2019
Nabenkappenzeichnung	3965-01	23.08.2013
Nabenkappenzeichnung	4555-03	22.09.2016
	mit Änderung vom	07.02.2017
Nabenkappenzeichnung	3676-02	24.10.2011
	mit Änderung vom	02.12.2013
Nabenkappenzeichnung	2426-03	07.03.2005
	mit Änderung vom	07.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3023-03	05.06.2008
	mit Änderung vom	25.06.2010
Befestigungsmittelzeichnung	4567-01	20.10.2016
Befestigungsmittelzeichnung	3810-01	06.09.2012
Befestigungsmittelzeichnung	4300-02	27.04.2015
	mit Änderung vom	27.05.2015
Verwendungen	Anlage 1 bis 11	


Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 18. Februar 2021

*SBC*



Blauth

00361178.DOC